

# DBZ-intern.

**Dach.** Das Dach ist die Urform der Behausung. Dächer schützen vor Wind, Nässe und Sonneneinstrahlung. Sie sind längst auch zu einem gestalterischen Element geworden; selbst als Werbeträger spielt das Dach eine Rolle. Das Spektrum ist groß: von beweglichen Dächern und weit gespannten Konstruktionen bis hin zu Folien und Membranen, die als transluzente Haut den Raum überdecken. Als Heftpate besuchte uns Prof. Dr.-Ing. Andreas Uffemann im Verlag. Er lehrt seit 1996 an der FH Bielefeld – Abt. Minden im Fachbereich Architektur und Bauingenieurwesen das Fach Entwerfen und Innenraumgestaltung. Seiner Meinung nach umfasst die Konstruktion eines Daches das ganze Arbeitsfeld des Architekten – die Verbindung von Technikwissen mit den Aufgaben der konstruktiven und räumlichen Gestaltung (s. Standpunkt S. 2). Wichtig sei nicht die künstlerische Gestaltung allein, sondern darüber hinaus das Wissen um die Konstruktion und Materialien. Beides müsse rechtzeitig als Lehrinhalt in die Ausbildung einfließen.



Prof. Dr. Andreas Uffemann im Gespräch mit der DBZ-Redaktion